

Marktgemeinde Allhartsberg
da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



*Volles Haus beim Kinderfasching
im Allhartsbergerhof*



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser besuchte den Kinderfasching im Allhartsbergerhof am Faschingsonntag.

Foto: Stefan Schnabl

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Der Fasching 2019 ist schon wieder Geschichte und ich erlaube mir einen kurzen Rückblick auf diese Wochen.

Die Zeit der großen Bälle ist in unserer Gemeinde leider vorbei. Viele Vereine haben in den vergangenen Jahrzehnten aufgehört, einen Ball zu veranstalten und die Bälle, die es noch gibt, könnten durchaus mehr Besucher vertragen. Ich möchte mich daher wirklich herzlich bei den Feuerwehren Hiesbach und Allhartsberg, sowie dem St. Veit Verein dafür danken, dass sie die Tradition noch hochhalten und ihre Bälle organisieren. Es sind allesamt schöne Veranstaltungen mit vielen netten Begegnungen und Gesprächen. Natürlich darf auch das eine oder andere Tänzchen nicht fehlen. Die Wirte sorgen für eine köstliche

Verpflegung und außerdem ist ein Ballbesuch ja auch eine Unterstützung für den veranstaltenden Verein. Also gäbe es viele Gründe, die einen Ballbesuch interessant machen sollten. Warum sind es dann immer weniger, die ihr Faschingsvergnügen auf einem Ball suchen? Ist es die Unterhaltungsflut, die uns jeden Tag per Fernsehen und Internet geboten wird, ist es die Bequemlichkeit oder sonst ein Grund? Ich weiß es nicht, was ich aber weiß ist, dass ich keinen Ballbesuch missen möchte, denn jeder war für sich etwas Besonderes und ich war froh darüber, dabei gewesen zu sein.

Die Faschingsveranstaltung mit den meisten Besucherinnen und Besuchern war in diesem Jahr wieder der Kinderfasching. Der Saal im Allhartsbergerhof war bis auf den letzten Platz gefüllt und auch am Tanzboden war immer was los. Der Lärmpegel war zwar etwas höher, aber das ist bei einem Kinderfasching ganz einfach so. Es ist wirklich schön, zu erleben, mit welcher Freude die Kinder ihre Verkleidungen tragen und für ein paar Stunden in die Rolle eines Polizisten, eines Supermans oder einer Elsa schlüpfen. Herzlichen Dank an die Elterngruppe rund um Renate Atschreiter für das große Engagement, dass es in Allhartsberg einen Kinderfasching gibt. Der großartige Besuch gibt euch recht, dass es diese Faschingsveranstaltung wirklich braucht. Der Reinerlös wird zudem an die Erforschung der NF Krankheit von Kindern spendet.

Am Faschingsdienstag macht sich jedes Jahr die gesamte Gemeindestube auf den Weg, um an alle Kinder in den Kindergärten und Schulen Krapfen von Bäckermeister Albert Käferböck zu verteilen. Diese liebgewordene Tradition hat Bürgermeister Johann Hofer zum ersten Mal durchgeführt und sie ist nach fast 30 Jahren ein fixer Bestandteil des Allhartsberger Faschingsdienstag. Die Kinder warten schon freudig darauf, egal ob im Kindergarten, in der Volksschule oder in der Neuen Mittelschule. Einen frischen Krapfen mögen alle gerne, selbst unsere Kleinsten in der Tagesbetreuung in Kröllendorf hatten ihre Freude damit.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Gemeindeamt für die guten Ideen und die Kreativität, wenn es darum geht für das Gemeindeteam eine passende Verkleidung zu finden und auch zu basteln. Es wird jedes Jahr ein aktuelles Thema der Gemeinde aufgegriffen und als Faschingsverkleidung umgesetzt.

Der Fasching ist vorüber und die Kostüme sind schon längst eingepackt, geblieben ist hoffentlich die Erinnerung an interessante Begegnungen und fröhliche Stunden, die wir miteinander verbracht haben, denn das ist es letztendlich was wirklich zählt

*meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser*

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Allhartsberg schreibt hiermit folgende Stelle aus:

Gemeindearbeiter/in

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinden-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVVG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung.

Das Dienstverhältnis gilt vorerst auf sechs Monate befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Das Beschäftigungsausmaß beträgt **40 Wochenstunden**.

Aufgabenbereiche:

Eigenständige Wahrnehmung der Aufgaben des Bauhofes wie z. B. Instandhaltung, Ortsbildpflege, Winterdienst, Arbeiten im Bereich der Wasserversorgungsanlage ...

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- * Österreichische Staatsbürgerschaft (oder EU-Bürger)
- * Lenkerberechtigung - Klasse B + F
- * gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten und technische Kenntnisse
- * Bereitschaft zur laufenden Fortbildung und Mehrarbeit
- * Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- * Eigenverantwortliche Übernahme und Durchführung von Tätigkeiten
- * Kenntnisse am PC
- * Bereitschaft zur Ablegung einschlägiger Fachkurse
- * Bereitschaftsdienst (Rufbereitschaft) für Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage - auch an Sonn- und Feiertagen
- * abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- * bei männlichen Bewerbern, abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst

Bewerbungen sind bis spätestens **01. April 2019** mit Lebenslauf, Foto, Strafregisterbescheinigung, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und aller Ausbildungszeugnisse an das Gemeindeamt zu richten.

Wasserzählertausch

Herr Max Dirnberger ist in diesen Wochen unterwegs, sämtliche Wasserzähler auszutauschen. Bitte den Zugang zum Wasserzähler freihalten bzw. ausräumen, damit der Zählertausch rasch und problemlos erledigt werden kann.

Vielen Dank!



Schwimmbadbefüllung

Um eine gesicherte Wasserversorgung in Allhartsberg während der Schwimmbadbefüllungszeit zu garantieren, werden alle Liegenschaftsbesitzer gebeten, ausnahmslos **JEDE** Schwimmbadbefüllung vor der geplanten Durchführung auf dem Gemeindeamt 07448/2336 zu melden.



Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

„Für verpflichtende Volksabstimmungen“ „CETA-Volksabstimmung“

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgegebenen Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 25. März 2019 bis (einschließlich) Montag, 01. April 2019

in **jeder Gemeinde** in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesen Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als eine gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse:
Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

<i>Montag</i>	<i>25. März 2019 von 08.00 bis 20.00 Uhr</i>
<i>Dienstag</i>	<i>26. März 2019 von 08.00 bis 20.00 Uhr</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>27. März 2019 von 08.00 bis 16.00 Uhr</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>28. März 2019 von 08.00 bis 16.00 Uhr</i>
<i>Freitag</i>	<i>29. März 2019 von 08.00 bis 16.00 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>30. März 2019 von 08.00 bis 10.00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>31. März 2019 geschlossen</i>
<i>Montag</i>	<i>01. April 2019 von 08.00 bis 16.00 Uhr</i>

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (01. April 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Straßenreinigung

Es ist geplant, die Ortsdurchfahrt **am 1. und 2. April 2019** durch die Firma Schneckenreither GesmbH kehren zu lassen, sofern die Witterung dies zulässt.

Alle Anrainer werden gebeten, den Streusplitt von den Gehsteigen und Ausfahrten zu kehren, damit die Kehrmaschine diesen abtransportieren kann. Die Kehrung der Güterwege erfolgt je nach Witterung später.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



Hunde Anmeldung

Ab einem **Alter von drei Monaten** müssen Hunde von ihren Besitzern oder Besitzerinnen **beim Gemeindeamt Allhartsberg angemeldet** werden. Die Vorschreibung der Hundeabgabe erfolgt durch den gda (Gemeinde Dienstleistungs-Verband Amstetten). Für die Hunde Anmeldung sind **die Daten des Hundes (Name, Rasse) und die Chipnummer** mitzubringen.

Hundeabmeldung

Die **Abmeldung eines Hundes** (Tod, Umzug, Weitergabe) muss ebenfalls dem Gemeindeamt schriftlich mitgeteilt werden. **Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.**

Neue APP - Ihr persönlicher Müllabholplan

Eine Service APP des Gemeinde-Dienstleistungsverbandes Region Amstetten (gda) für Umweltschutz und Abgaben Ihr persönlicher Müllabholplan zum Nachschlagen, in den Kalender eintragen lassen oder als PDF-Kalender. Das Trenn-ABC hilft Ihnen, die anfallenden Abfälle richtig zu entsorgen.

Welches Altstoffsammelzentrum hat heute geöffnet? Übersichtlich und mit Routenplanung zum gewünschten ASZ. Die APP steht für IOS und Android Geräte in den jeweiligen Stores kostenlos zum Download bereit.



Ybbsufer- und Flurreinigung

am Samstag, 13. April 2019 um 08.30 Uhr beim Parkplatz im Naturbad

Wie schon seit vielen Jahren führen wir auch heuer wieder eine Ybbsufer- und Flurreinigung durch. Diese Aktion erstreckt sich auf das Flussbett der Ybbs und deren Ufer, sowie entlang der Landesstraße im Gemeindegebiet von Allhartsberg. Wir hoffen, dass viele Allhartsbergerinnen und Allhartsberger bereit sind, an dieser Aktion teilzunehmen.

Jeder wird gebraucht - alle sind herzlich eingeladen!

Das Ergebnis wird ein sauberes Ortsbild, der Lohn für jeden Einzelnen wird aber das Gefühl sein, gemeinsam eine gute und sinnvolle Aktion durchgeführt zu haben.

Im Anschluss sind alle Mithelfer zu einem kleinen Imbiss im Naturbad herzlich eingeladen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Köchin/Koch (20-30 Wochenstunden) im Bildungszentrum St. Benedikt ab sofort gesucht

Aufgaben: Zubereitung der Speisen, Einkauf und Lagerhaltung der Lebensmittel, Pflege und Sauberkeit der zugeordneten Bereiche.

Anforderungen: Fachspezifische Ausbildung/Erfahrung

Anstellungsbeginn: ab sofort. Unterlagen: Motivationsschreiben, Lebenslauf + Foto

Nähere Information und Bewerbung: Bildungszentrum St. Benedikt, Mag.³ Lucia Deinhofer, Promenade 13, 3353 Seitenstetten, 07477/42 885, leitung@st-benedikt, www.st-benedikt.at

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



Der Faschingsdienstag in Allhartsberg

Schon seit vielen Jahren verteilt der Bürgermeister und sein Team an die Kinder in den Tagesbetreuung, in den Kindergärten Allhartsberg und Kröllendorf, sowie an alle Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule Allhartsberg Faschingskrapfen von Bäckermeister Albert Käferböck.

Da das Thema Reihenhäuser in den letzten Wochen am Gemeindeamt sehr präsent war, wurden die neue Reihenanlage, welche im Gebiet von Wachtberg errichtet werden soll, präsentiert.



Kindergarten Allhartsberg



Kindergarten in Kröllendorf



Auswirkungen des Klimawandels

Das Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das gelingen.

Österreich von Klimawandel besonders betroffen: Plus 2 Grad seit 1880

Der Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre befeuert den Treibhauseffekt und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel 2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in Österreich seit 1880 von nahezu zwei Grad. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen.



Mehr Hitzetage, weniger Eistage

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetagen, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetage pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage. Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhaushalt aber auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung.

Verlängerung der Vegetationsperiode

Die Auswirkungen der Temperaturerhöhungen zeigen sich auch in der Verlängerung der Vegetationsperiode je nach Entwicklung der Treibhausgase zwischen 30 und 60 Tage. Ein Fakt, der auf den ersten Blick für die Landwirtschaft von Vorteil erscheint, jedoch die Gefahr von Frostschäden stark erhöht.

Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Die klimatische Veränderung wird viel Auswirkung auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.

Weitere Informationen zum Thema „Klimawandelanpassung“ bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/klimawandel-anpassung, office@enu.at, Tel. 02742 219 19, beim Climate Change Center Austria unter www.ccca.ac.at, oder bei Klimabündnis Österreich unter www.klimabuendnis.at.

Unterstützung und kostenlose Beratung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, 02742/22 144, Montag bis Freitag 08.00 bis 15.00 Uhr oder per Mail unter office@energieberatung-noe.at.

Mit.Einander für die Region
Die Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Ybbstal
Ing. Elmar Leitl, Georg Berger CMC, Dir. Walter Heigl

Raiffeisenbank Ybbstal

Tagesklinische Operationen im LK Waidhofen/Ybbs

Morgens operiert, abends nach Hause

Dank modernster Narkose- und Operationstechniken können manche Patienten schon am gleichen Tag nach Hause gehen, an dem sie operiert wurden. Das nennt man Tageschirurgie. Das LK Waidhofen/Ybbs hat sich insbesondere auf diesem Sektor einen Namen gemacht.

„Natürlich können nicht alle Operationen tagesklinisch durchgeführt werden“, sagt Prim. Dr. Stefan Leidl, Leiter der Abteilung für Chirurgie. Im Jahr 2018 konnten 1.000 von 3.200 Patienten tagesklinisch operiert werden. Mit diesem hohen Tagesklinikanteil ist das LK Waidhofen/Ybbs führend im Mostviertel.

Ein breites OP-Spektrum aller Fachabteilungen (Gynäkologie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Allgemeine Chirurgie und Augen) eignet sich für tageschirurgische Eingriffe. Dies sind insbesondere Bruchoperationen (Leistenbruch, Nabelbruch oder Narbenbruch), diagnostische Bauchspiegelungen, Hämorrhoiden- und Krampfadernoperationen, Curretagen, Gelenkspiegelungen, viele handchirurgische Eingriffe und Augenoperationen.

Am Morgen ins Krankenhaus, am Nachmittag wieder nach Hause, das heißt die Entlassung ist bereits wenige Stunden nach der Operation möglich. Dieser überschaubare Zeitrahmen stellt für die meisten Patienten eine große Erleichterung dar. „Die schnelle Rückkehr ins häusliche Umfeld wirkt sich auch günstig auf den Verlauf der Genesung aus“, so die Leitung der tagesklinischen Station, DGKP Marion Helperstorfer.

Grundsätzlich liegt die Entscheidung, ob ein Eingriff tagesklinisch vorgenommen werden kann, immer beim behandelnden Arzt. Voraussetzungen wie die Zustimmung des Patienten, aber auch andere soziale Faktoren, wie z. B. ein guter Allgemeinzustand, eine akzeptable Entfernung vom Krankenhaus (Fahrzeit unter zwei Stunden), eine ausreichende Infrastruktur sowie eine gesicherte Betreuung zu Hause fließen in die Entscheidung mit ein.

Für die Entlassung am Operationstag müssen ebenfalls bestimmte Voraussetzungen gegeben sein, wie z. B. ein guter präoperativer Zustand sowie eine gesicherte Begleitung nach Hause. Bei der Entlassung erfolgt die Begutachtung des Patienten entweder durch den Operateur selbst oder durch einen Facharzt. Sollte die Entlassung am selben Tag nicht möglich sein, so kann der Patient problemlos die Nacht im Klinikum verbringen, ohne auf eine andere Station wechseln zu müssen.



WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von Friedrich Gerhard Haneder



*v.l.n.r.: Leonie Haneder, Florian Mairhofer,
Friedrich Gerhard, Sabine und Melina Haneder.*

Zur Geburt von Arelie Tupa-Kitzler



*v.l.n.r.: Lima Blanca Yumey Tupa, Arelie Tupa-
Kitzler und Martin Kitzler.*

Zur Geburt von Michael Daniel Resch



*v.l.n.r.: Melanie, Isabella, Rene und Michael Daniel
Resch.*

Zur Geburt von Fabian Haider



*v.l.n.r.: Erich, Leo, Jonas, Fabian und Stefanie
Haider.*

**Herzlichen
Glückwunsch!**

BILDUNGSWERK ALLHARTSBERG

Österliches Brauchtum

Dieses Brauchtum ist fixer, kultureller Bestandteil in unserer Gemeinde geworden. In unterschiedlichen Stationen werden die Kinder Palmbesen binden und eine Osterkerze gestalten.

- Termin:** Freitag, 12. April 2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Volksschule im Farbengarten
Kosten: € 5,- für diverses Material (Bänder, Palmkätzchen, Holzstab, Kerzen)
Alle benötigten Materialien werden besorgt.
Die Kinder müssen selbst nichts mitbringen.
Anmeldung: VS Allhartsberg, 07448/38 95 oder persönlich bei VD Susanne Kappl-Pils bis spätestens 1. April 2019



Das Team freut sich auf interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen!



KINDERGARTEN ALLHARTSBERG UND KRÖLLENDORF

Im Zuge der Bildungspartnerschaft



Einladung zum Elternabend



**„Wie man Kindern wertschätzend aber
entschlossen und wirksam Grenzen setzen kann -
die NEUE AUTORITÄT“**

- Referentin:** Dr. Michaela C. Fried, Fachärztin für Kinderheilkunde und Kinder- und Jugendpsychiatrie
Wann: Montag, 29. April 2019
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Aula der Volksschule Allhartsberg

Unter diesem Thema laden die Landeskindergärten Kröllendorf und Allhartsberg in Kooperation mit der Volksschule Allhartsberg und der Tagesbetreuung Kröllendorf zum Elternabend ein.

Das Team der Landeskindergärten freut sich auf Ihr Kommen!



Tagesbetreuung

Kunterbunt



KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Fasching im Kindergarten Allhartsberg

Kreativ und sachlich beschäftigte sich jede Gruppe des Kindergartens Allhartsberg über einen längeren Zeitraum mit einem anderen Thema. Als Höhepunkt feierten die Kinder des Kindergartens Allhartsberg gemeinsam ein buntes Themenfest!

Indianerfest in der 1. Gruppe



Weltraumfest in der 2. Gruppe



Unterwasserfest in der 3. Gruppe



Helmut Pichler „Der Gosauer“ begeistert in der Mittelschule Allhartsberg

Mittelschule Allhartsberg: Mit einem interessanten Vortrag über die Seidenstraße konnte der Gosauer Helmut Pichler die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule begeistern.

Wie oft hat man schon die Gelegenheit, einen Abenteurer und Weltenbummler wie Helmut Pichler kennen zu lernen? Daher war es für die Mittelschülerinnen und Mittelschüler aus Allhartsberg wieder beeindruckend, faszinierende Bilder und Kurzfilme von der interessanten Reise des Gosauers entlang der Seidenstraße präsentiert zu bekommen. Ausgeschmückt mit unglaublichen Geschichten, die ihm auf diesen Reisen widerfahren sind, zeigte er eine beeindruckende Bilderschau. So manche Erzählungen von unglaublichen Erlebnissen des Gosauers lassen diesen Vortrag zu einer Sensation werden. Erstmals wurde der Vortrag auch am Abend für die Öffentlichkeit gehalten. Es ist geplant, auch im kommenden Jahr den Vortrag sowohl am Vormittag für die Schülerinnen und Schüler als auch am Abend für die Allhartsbergerinnen und Allhartsberger zu veranstalten.

Universitätsprofessor in der Mittelschule Allhartsberg

Mittelschule Allhartsberg: Schülerinnen und Schüler der Mittelschule arbeiten mit Wissenschaftler und Universitätsdozent Prof. Timothy Skern.

Am 31. Jänner 2019 besuchte Prof. Dr. Timothy Skern im Rahmen des Projektes Young Science die Mittelschule Allhartsberg. Dr. Skern ist Virologe und brachte den SchülerInnen der 3. und 4. Klassen das Thema „Schnupfenviren & Co“ näher. 80 SchülerInnen durften zwei Unterrichtsstunden zuhören, wie Krankheiten entstehen, sich verbreiten und auch bekämpft werden können. Gerade jetzt in der Grippezeit war es sehr aufschlussreich und auch hilfreich, zu erfahren, wie man sich selbst vor Ansteckung schützen kann. Für so manchen Schüler, der selbst an ein Universitätsstudium denkt, war es sehr interessant zu erleben, wie Hochschulvorträge sein können. Alles in allem war das Young Science Projekt ein toller Ausflug in die Welt der Wissenschaft.



Schulsport-Trophy: GOLD für die Mittelschule Allhartsberg



Mittelschule Allhartsberg: Vertreter der Mittelschule Allhartsberg übernahmen das Schulsportgütesiegel in GOLD sowie die Auszeichnung „NÖ Schulsport-Trophy“

Das NÖ Schulsportgütesiegel ist eine Einrichtung des Bundesministeriums in Kooperation mit der Bildungsdirektion Niederösterreich und stellt eine Auszeichnung und Anerkennung dar, die an Schulen verliehen wird, die sich durch besondere Aktivitäten und Initiativen nicht nur im Bereich Bewegung und Sport um ein bewegungs- und gesundheitsorientiertes Schulleben bemühen. Es ist ein Qualitätszertifikat für die Schule. Diese Auszeichnung wird in Kategorien verliehen. Diese Unterteilung ermöglicht einen Vergleich der entsprechenden Schulformen mit gleichen Voraussetzungen. Die Mittelschule Allhartsberg hat für die Jahre 2019 - 2022 die Berechtigung erhalten, das Schulsportgütesiegel in GOLD zu führen. Die Sportlehrer Jürgen Aigner MA. und Dipl. Päd. Hermine Handsteiner übernahmen am 27. Februar 2019 in Biedermannsdorf von Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras und Familienlandesrätin Dr. Petra Bohoslav diese hohe Auszeichnung sowie die „NÖ Schulsport-Trophy“. Diese Urkunde drückt aus, dass die Mittelschule Allhartsberg als sport- und bewegungsfreundliche Schule ausgezeichnet ist.



Steingruber`s Forschungsprojekt

250. Geburtstag des Komponisten Johann Georg Lickl

Anton Steingruber bekannt in der Musikwelt als Sänger, Organist, Gesangspädagoge und Chorleiter, forschte seit 2017 über den grandiosen Komponisten J.G. Lickl. Reiste mehrere Male nach Budapest und Pécs in Archive, und hat von seinen Kompositionen an die 3000 Notenblätter fotografiert.

1998 zeigte der Musikwissenschaftler V. Ondracek, Steingruber die Missa solennis in Es, von J.G. Lickl, in der Annahme es sei ein böhmischer Komponist. Bei Nachforschungen stellte sich 2005 heraus, Lickl stammt aus Korneuburg in Niederösterreich.

Lickl wurde am 11. April 1769 in Korneuburg geboren, spielte bereits mit 11 Jahren die Orgel und komponierte kleine Stücke für den Kirchenchor. Er kam 1783 nach Wien wurde Schüler von Albrechtsberger und Haydn und erhielt 1785 die Stelle eines Lektor`s und Organisten an der Karmelitenkirche in St. Leopold. Emanuel Schikaner (Librettist der Zauberflöte) wurde auf ihn aufmerksam und legte ihm ein Libretto zur Vertonung einer Oper vor. Dies war so erfolgreich, das er in den kommenden Jahren zahlreiche Singspiele und Opern für das „Schikaneder Theater“ auf der Wieden komponierte.

Doch sein Herz schlug vor allem für die Kirchenmusik. Als er 1805 das Angebot für den Domkapellmeister in der Kathedrale Fünfkirchen (heute Pécs in Süd-Ungarn) bekam, nahm er dies mit großer Freude an. Er gründete ein Sinfonieorchester und leitete auch den Gesangsverein der Stadt und unterrichtete Sängerkaben. Von dieser Zeit an komponierte er mit Eifer vor allem „Geistliche Werke“. 30 Messen, 50 Graduale, 54 Offertorien, 6 Requiem, 7 Tantum ergo und Vieles mehr. Seine Kompositionen verbreiteten sich rasch in der ganzen Monarchie. Seine Werke sind der späten Klassik zuzuordnen, wobei aber die Frühromantik teils stark hörbar ist. Mehrere Musikverlage, auch der Wiener „Diabelli“ Verlag druckte bereits um 1840 seine Werke, von denen auch Einige im Archiv des Stiftes Seitenstetten aufliegen. Die Nachforschungen haben ergeben, dass fast alle Klöster in Österreich und Bayern, sowie die meisten großen Kirchen in Wien in Besitz von Lickl Werken sind. Seine Kompositionen bestechen durch herrlichen Melodienreichtum, virtuose Solostellen für Sänger und Solo-Instrumente, und große Chor-Orchesterbesetzung. Vor allem in seinen Offertorien ist der frühere Opernkomponist deutlich hörbar. Er verbindet die Gesangsstimme mit einem Soloinstrument zu einem Duett, begleitet vom Orchester, das ein außergewöhnlich schönes Klangbild ergibt. 2 solcher Werke kommen auch beim Stiftskonzert in Seitenstetten zur Aufführung. Lickl führte ein vorbildliches Familienleben. Das Talent und die guten Sitten blieben auch in seinen Kindern erhalten. Es zeichnete ihn auch sozialer Sinn aus. 1811 gründete er einen Verein zur Unterstützung der Waisen und Witwen der Dommusiker und Domsänger, der noch 100 Jahre nach seinem Tode viel Gutes wirkte. All dies kam aus einem tief gläubigen Herzen, denn *"er faltete fromm die Hände und beugte ehrfürchtig seine Knie vor dem Allerhöchsten"*, wie Haas hervorhebt, der ihn gut kannte.

Er starb am 12. Mai 1843. Eine Marmortafel an diesen großen Meister der Tonkunst erinnert heute noch in der Musikschule der Stadt Pécs.

Bei seiner Inlandreise im August 2017 kam Steingruber mit einem Musikerfreund über Lickl ins Gespräch, dieser war erstaunt das er in seinem Geburtsland Niederösterreich unbekannt ist. Seine Werke werden in Konzerten fast jährlich in Reykjavik gespielt.

Stiftskonzert Seitenstetten

SONNTAG, 7. April 15h

PROGRAMM

Werke von J. G. Lickl

Introduktion und 2 Fugen
für Orgel zu 4 Händen

Veni Sancte Spiritus
für Tenor, Flöte und Orchester

Protege Domini
für Sopran- und Alt solo
Chor und Orchester

Et in carnatus est
für Tenor, Chor und Orchester

Domine Deus
für Bass, Fagott und Orchester

Missa solennis in d „Grand Missa“

für Soli, Chor und Orchester

Mitwirkende

Julia Heigl – Sopran
Kristin Sveinsdottir – Alt
Martin Lechleitner – Tenor
Kristjan Johannesson – Baß
Anna Dirnberger – Violine
Lea Dirnberger – Violoncello
Regina Maderthaler – Flöte
Matthias Kronsteiner – Fagott
Anton Gansberger – Orgel
Max Gottschlich – Orgel

Sinfonietta

OSTARRICHI

Kammerchor

CANTUS HILARIS

Dirigent

Anton Steingruber



Kartenverkauf

Klosterladen Seitenstetten
07477/42300-277

klosterladen@stift-seitenstetten.at

Cantus Hilaris

0680-1442795

hilarissinger@gmx.at

KATH. JUNGSCHAR ALLHARTSBERG

Jungschar-Plan 2. Semester 2018/2019

JS-Stunde

Theaterbesuch

Ostergrußaktion

JS-Stunde

Abschlussfest

Stecken zum Würstel grillen

Anmeldung für Lager!

Jungscharlager

30. März 2019

14.15 Uhr, Musikschule

21. April 2019

nach Hl. Messe (ca. 10.00 Uhr)

Kirchenplatz

18. Mai 2019

14.00 - 16.00 Uhr, Pfarrhof

18. Juni 2019

17.00 - 19.30 Uhr, Pfarrhof

28. Juli - 03. August 2019

Auf euer Kommen freuen sich

*Leonie Fehringer, Laura Hausberger, Elena Hörndler, Franziska Schiefer, Johanna Schiefer, Aline Walter,
Matthäus Hausberger, Michael Kittinger und Bernhard Mistelbauer*

KATH. BILDUNGSWERK ALLHARTSBERG



„Mit Kindern auf Ostern zugehen“

Freitag, 29. März 2019 um 15.00 bis 17.00 Uhr

Vereinshaus 2. Stock

Nachmittag für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahre und ihre Eltern

Religion erfahren mit allen Sinnen! Auf vielfältige und kreative Weise setzen sich die Kinder und ihre Eltern mit den wichtigsten Inhalten und Bräuchen der Fasten- und Osterzeit auseinander.

Angelika Widrich, Fachstelle für Familienpastoral, St. Pölten

Veronika J. M. Hackl, langjährige Leiterin von Eltern-Kind-Gruppen und christlichen Festkreisgruppen

KATH. FRAUENBEWEGUNG ALLHARTSBERG

Mit diesem Motto lädt die Katholische Frauenbewegung heuer zur

Aktion Familienfasttag

ein.

Es geht um Projekte für Frauen und deren Familien in Tansania.

Die **KFB Allhartsberg** wird dazu am **4. Fastensonntag = 31. März 2019 um 09.00 Uhr** die Messe gestalten und danach am Kirchenplatz Suppen ausschenken (bei Schlechtwetter im Pfarrhof).

Wir bitten um großzügige Spenden für die Suppen - das gesamte Geld kommt ausgewählten Projekten zugute - die das Leben vieler Familien nachhaltig verbessern, indem sie Hilfe zur Selbsthilfe geben.



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Bezirksfußballturnier

Mit zwei motivierten Mannschaften ging es am 13. Jänner 2019 zum Bezirksfußballturnier nach Waidhofen an der Ybbs. Die Mädels konnten den 6. Platz erspielen und die Burschen erreichten den 5. Platz.



Schitage

Von 19. bis 20. Jänner 2019 ging es für die Landjugend Allhartsberg auf den Hauser Kaibling, wo die Nacht auf einer Hütte direkt neben der Piste verbracht wurde. Bei Traumwetter konnten die Jugendlichen zwei wunderbare Schitage erleben.



Einladung zur Mostkost der Landjugend Allhartsberg

**22. April 2019 um 10.00 Uhr
im Allhartsbergerhof**

Most- und Brotabgabe von 08.30 bis 09.00 Uhr
4 Liter in beschrifteten Flaschen
1/2 kg Brot mit Beschriftung



*Der Reinerlös wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet.
ZVR Nr. 475745084
Obfrau: Lisa Helmreich, 0650/99 02 655*

DIE PFIFFIGE URSCHL

Komödie in 3 Akten
von Franz Schaurer

Theater im Vereinshaus
ALLHARTSBERG

SAMSTAG	30. März 2019, 20:00/PREMIERE
SONNTAG	31. März 2019, 18:00
FREITAG	05. April 2019, 20:00
SAMSTAG	06. April 2019, 20:00
SONNTAG	07. April 2019, 18:00
FREITAG	12. April 2019, 20:00
SAMSTAG	13. April 2019, 20:00

Aftershowparty in Rolli's Cafe-Pub

Kartenreservierung und Information:
0677/63242799

Preise: Erwachsene EUR 7,00 / Kinder EUR 4,00

ZVR:475745084 Landjugend Allhartsberg, Lisa Helmreich, Dorf 36, 3365 Allhartsberg.
Der Reinerlös dient dem Erhalt des dörflichen Brauchtums, sowie Kultur und Weiterbildung.

Raiffeisenbank
Ybbstal

DJERNESto
Sound and Light

SÄGEWERK MÜHLENER
3365 Allhartsberg, Tel. 07468 / 3361
Ihr Spezialist für Lärchenholz

SCHIEFER

ROLLI'S
Cafe - Pub

Die Naturerregung in Hainbach
HAUSBERGER
Schnitz - Dienstleistungen - Schnitzerei
Kunstwerke - Restaurierung - Tisch - Leinwand

ah Allharts-
bergerHOF

Einladung

zum

PREISSCHNAPSEN

der SPÖ-Allhartsberg

am Samstag den 6.4.2019
im Rolli´s Pub in Allhartsberg

Beginn: 13.00 Uhr
Nennschluss: 14.00 Uhr



1. Preis € 350,00 bar
 2. Preis € 200,00 bar
 3. Preis € 150,00 bar
- und weitere schöne
Warenpreise

Kartenpreis: € 5,00

Spielmodus: 256 Karten

Kartenvergabe: Max. 5 Karten pro Spieler

**Kartenbestellungen: Im Rolli´s Pub oder bei
GR Hans Tanzer, (Tel.Nr. 0664 8512638)**

Mitgliederversammlung der FF Hiesbach

Zur 94. Mitgliederversammlung am 02. Februar 2019 konnte Kommandant OBI Hubert Hausleitner Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Frau Bürgermeister Maria Kogler aus Neuhofen/Ybbs sowie 43 Kameraden im GH Hausberger begrüßen.

Nach den Tätigkeitsberichten der Sachbearbeiter und dem Kassenbericht bedankte sich Kdt. OBI Hausleitner für die geleistete Arbeit im Berichtsjahr.

Anschließend berichteten die Bürgermeister über die Gemeindetätigkeiten und wünschten unfallfreie Einsätze.

Christian Harreither konnte zum **Oberfeuerwehrmann** befördert werden.

Bilanz 2018:

- * 61 Mann (56 Aktive, 5 Reserve)
- * 4 Brand-, 26 technische Einsätze und 10 Brandsicherheitswachen, insgesamt 181 Mann und 582 Einsatzstunden.
- * Es wurden insgesamt 2.724 Stunden für Einsätze, Übungen und Schulungen aufgewendet, ohne Berücksichtigung der vielen Stunden für die Vorbereitung und Abhaltung des Balles und Zeltfestes.
- * 4.291 gefahrene Kilometer.
- * **Bewerbsgruppe:** 15. Platz beim Bezirksbewerb
Spitzenplatzierungen bei Nassübungsvergleiche
3. Platz in Schlickenreith, 1. und 3. Platz in Doppel
4. Platz beim Florian des Mostviertels in Krenstetten



v.l.n.r.: Christian Harreither, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Hubert Hausleitner, Josef Obergruber, Bgm. Maria Kogler, Klaus Hausberger und Matthias Kickingner.

Brand in Kröllendorf

Zur Unterstützung der FF Kröllendorf Wallmersdorf wurde am Samstag dem 15. Dezember 2018 von der Bezirksalarmzentrale die Feuerwehren Hiesbach, Allhartsberg, Kematen/Ybbs, Niederhausleiten-Höfing, Hausmening und Neuhofen zu einem Dachstuhlbrand B3 nach Kröllendorf alarmiert. Der Einsatzleiter von der



Feuerwehr Kröllendorf-Wallmersdorf war beim Eintreffen des ersten Tanklöschfahrzeuges bereits vor Ort und sondierte die Lage. Es schlugen zu diesem Zeitpunkt bereits Flammen aus dem Dach des Anwesens. Personen waren nicht gefährdet. Sofort wurde ein Atemschutztrupp in das Wohnhaus geschickt, um ein Ausbreiten der Flammen zu verhindern und zur selben Zeit wurde auch von außen mit den Löscharbeiten begonnen. Da sich der Brand unter dem Dach ausgebreitet hatte, musste unter Einsatz von Atemschutztruppen das

Dach von außen geöffnet werden. Eine etwa 700 Meter lange Zubringerleitung wurde mit Hilfe von mehreren Pumpen errichtet. Die Schwierigkeit bei diesem Einsatz waren die beengten Platzverhältnisse und die ca. 1 km lange einspurige Zufahrt, wo es für die Einsatzfahrzeuge kaum eine Wendemöglichkeit gab. Durch den am Einsatzort eingetroffenen Einsatzleiter der ÖBB wurde die Bahnstrecke gesperrt, somit konnten die Zubringerleitung über die Geleise der Rudolfsbahn verlegt werden. Es wurden viele Atemschutztrupps benötigt, um den Brand über Leitern löschen zu können. Die Kameraden



konnten nach ca. dreieinhalb Stunden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Anwesend waren auch Polizei Kematen/Ybbs und das Rote Kreuz Kematen/Ybbs.

Fotos und Bericht: FF Kröllendorf-Wallmersdorf

IMKERVEREIN ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung

Der Imkerverein Allhartsberg hielt am 17. Februar 2019 im Gasthaus Allhartsbergerhof die Jahreshauptversammlung ab. Obmann Gerhard Berger konnte heuer Frau Vizebürgermeister Hermine Handsteiner begrüßen. In seinem Bericht spricht er über die vielen Völkerverluste des Jahres 2018 aufgrund der Amerikanischen Faulbrut und über weitere Kontrollen, die im heurigen Jahr dazu noch offen sind. Er bedankte sich dabei für die finanzielle Unterstützung von Seiten der Gemeinde an alle geschädigten Vereinsmitglieder.

Frau Vizebgm. Handsteiner erwähnte bei ihren Grußworten, die Wichtigkeit der Imkerarbeit und hofft, dass die Leidenschaft für diese Arbeit trotz Problemen nicht verloren geht.

Am Ende der Versammlung konnte der Obmann einige Mitglieder zum runden Geburtstag gratulieren. Die Jubilare Josef Twertek und Willi Holzer mit 60 Jahren und in Abwesenheit Friedrich Baumgartl mit 80 Jahren. Die Jubilare luden noch zum Essen und zu einem Umtrunk ein.



VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Gleichenfeier

Am 23. Februar 2019 fand die alljährliche Gleichenfeier der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg statt, um auf das vergangene, genauso wie auf das kommende Arbeitsjahr anzustoßen. Nach einem kleinen Marsch und anschließender Stärkung verbrachten die Mitglieder bei Familie Rimpl, Haus Untergraben noch einige lustige Stunden.

Der Einsatz der Mitglieder der VTG Sonntagberg-Allhartsberg ist bald wieder gefragt, denn nach der Gleichenfeier ist vor der Auf Geht's Party.



VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Auf geht's Party 2019

Am 30. März 2019 ist es endlich wieder soweit: Die »AUF GEHT'S PARTY« geht in die nächste Runde und findet bereits zum fünften Mal im Hause Langenreith, Rotte Doppel 9, Sonntagberg statt. DJ Ernesto wird mit dem richtigen Sound wieder für eine grandiose Stimmung sorgen, sodass alle Party-Begeisterten auf ihre Kosten kommen. Zahlreiche Bars und weitere Specials warten auf die Besucher, um den großen Durst zu stillen. Am Programm stehen Tanzen, Feiern und gute Laune - Langeweile soll bei dieser Veranstaltung zum Fremdwort werden. Vorverkaufskarten sind bei allen Vereinsmitgliedern zu erwerben. Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg blickt dieser Partynacht bereits mit hoher Motivation und noch größerer Vorfreude entgegen.



TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Blutspendeaktion

Am Sonntag, den 03. Februar 2019 veranstaltete die TMK Allhartsberg in Zusammenarbeit mit der Blutbank St. Pölten die Blutspendeaktion in den Räumen der Musik. Erfreulicherweise konnten heuer stolze 83 Blutspender gezählt werden.

Jährlich sind rund 5.000 Blutspendeaktionen nötig, um den Blutbedarf für Österreich zu beschaffen. Obmann der TMK Allhartsberg Markus Mistelbauer bedankte sich bei allen Spenderinnen und Spendern. Ebenfalls bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Landeskrankenhaus St. Pölten und freut sich natürlich auf das kommende Jahr.



Blutspendeaktion der TMK Allhartsberg

Abgabemöglichkeit für den Flohmarkt 2019!

Beim Flohmarkt werden einige Bereiche neu organisiert. Aus diesem Grund wird in diesem Jahr **KEINE HAUSSAMMLUNG IN ALLHARTSBERG** durchgeführt! Die gesammelten Artikel können an folgenden Terminen am Sportplatz in Kröllendorf abgegeben werden:

Donnerstag, 21. und 28. März 2019 von 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 23. und 30. März 2019 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Sollten aber jetzt schon irgendwo Altwaren anfallen, können sie im Sporthaus in Kröllendorf abgegeben werden. Um Terminvereinbarung mit Funktionären der Sportunion wird gebeten (Kontakt: 0677/631 825 59).

Bei Haushaltsauflösungen, Übersiedelung und dergleichen, denken Sie bitte an den Flohmarkt!



CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Einladung

Nach einem intensiven musikalischen letzten Jahresquartal 2018 (Herbstkonzerte mit dem Waidhofner Kammerorchester, Hochämter zu Allerheiligen und am Christag, musikalische Gestaltung der Heiligen Nacht) und einer kurzen Probenpause befinden sich die Sänger und Sängerinnen des Chores Cantores Dei Allhartsberg schon wieder mitten in der Probenarbeit für ihr neues Chorprojekt „**PEACE**“. Unter Mitwirkung des Chores des Gymnasiums Waidhofen/Ybbs werden **Spirituals und Gospels** zum Thema „Frieden“ zur Aufführung gebracht. Für Sangesfreudige und Neugierige wäre noch eine gute Gelegenheit zum Einsteigen in die Probenarbeit, da das weltliche Programm für alle Beteiligten neu ist. Die Proben finden wieder jeden **Dienstag** von 19.30 bis 21.30 Uhr im Vereinshaus Allhartsberg statt.

Also ganz einfach entweder zu einer Schnupperprobe vorbeischauen oder das Konzert besuchen (siehe Einladung unten) und anschließend einmal eine Probe besuchen.

Die Sänger und Sängerinnen des Cantores Dei würden sich über Ihr Kommen und Ihr Interesse sehr freuen!

Kontakt: Maria Sonnleitner
 07448/20 295, mail@cantoresdei.at

Anita Auer
 07448/5290, anita.cantores@gmail.com

PEACE Frieden

11. April 2019 **19.00 Uhr** **Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs**
Mitwirkende: **Chor des BRG Waidhofen/Ybb**
 Singgemeinschaft Cantores Dei Allhartsberg
Leitung: **Anita Auer**

Freiwillige Spenden!

Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
16. + 17.03.	Dr. Troll	07448/23 22
23. + 24.03.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
30. + 31.03.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
06. + 07.04.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
13. + 14.04.	Dr. Troll	07448/23 22

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
16. + 17.03.	Dr. Bauer	07442/62 135
23. + 24.03.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
30. + 31.03.	Dr. Gattringer	07442/52 891



Ärztendienst Ulmerfeld

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
16. + 17.03.	Dr. Weinhart	07475/53 550
30. + 31.03.	Dr. Kramberger-Kaplan	07475/53 570



HENRY LADEN

DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES



Das Projekt „Henry Laden“ des Roten Kreuzes steht für viel mehr als „nur einkaufen“.

In der heutigen, schnelllebigen Zeit verlieren Gebrauchsgegenstände viel zu schnell an Wert für den Einzelnen, doch nicht jeder kann und will diesem Trend folgen. Wir verhelfen gebrauchten Gegenständen in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Re-Use“ der Stadt Waidhofen zu einem zweiten Leben.

**Der „Henry Laden“ am Hohen Markt 23 in Waidhofen/Ybbs
öffnet am Freitag, den 5. April um 18:00 Uhr seine Pforten.**

Sie möchten uns mit Warenspenden unterstützen?

Gerne übernehmen wir gut erhaltene und gewaschene Kleidung, Modeschmuck, Kinderspielwaren, Sammlergegenstände, Geschirr, Accessoires und Dekorationsartikel.

Sie möchten bei uns mitarbeiten?

Bei uns sind Sie genau richtig! Egal ob im Verkauf oder der Sortierung - Ihr Mitarbeit richtet sich nach der Ihnen verfügbaren Zeit. Infoabende sind am 13.2. & am 1.3. um 18:30 Uhr beim Roten Kreuz Waidhofen.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

☎ +43 59 144 76 041 ✉ gsd.wy@n.oteskreuz.at 🌐 www.oteskreuz.at/waidhofen-ybbs

Allhartsberg im März und April ...

- 22.03.2019**
18.30 Uhr
SCHWERPUNKTKONZERT Musikschule
Festhalle Rosenau
- 24.03.2019**
09.00 Uhr
**3. FASTENSONNTAG - Vorstellung der
Erstkommunionkinder**
Hl. Messe, Pfarrkirche anschl. Kreuzweg
- 29.03.2019**
15.00 - 17.00 Uhr
**NACHMITTAG FÜR KINDER UND ELTERN
„Mit Kindern auf Ostern zugehen“**
Vereinshaus 2. Stock, Kath. Bildungswerk
- 30.03.2019**
14.15 Uhr
JS-STUNDE
Theaterbesuch, Musikschule
- 30.03.2019**
20.00 Uhr
THEATER „Die pfiffige Urschl“ - Premiere
Vereinshaus, Landjugend
- 31.03.2019**
09.00 Uhr
4. FASTENSONNTAG - SUPPENSONNTAG der KFB
Hl. Messe, anschl. Suppentag im Rahmen des Familienfasttages
- 31.03.2019**
18.00 Uhr
THEATER „Die pfiffige Urschl“
Vereinshaus, Landjugend



- 02. - 28.04.2019** **BÄRLAUCH - Allhartsbergerhof**
- 05.04.2019**
16.30 Uhr
PODIUM DER JÜNGSTEN - Musikschule
- 05.04.2019**
20.00 Uhr
THEATER „Die pfiffige Urschl“
Vereinshaus, Landjugend
- 06.04.2019**
14.00 Uhr
PREISSCHNAPSEN
Rolli´s Pub, SPÖ Allhartsberg
- 06.04.2019**
20.00 Uhr
THEATER „Die pfiffige Urschl“
Vereinshaus, Landjugend
- 07.04.2019**
18.00 Uhr
THEATER „Die pfiffige Urschl“
Vereinshaus, Landjugend
- 06. + 07.04.2019** **FLOHMARKT**, Sportplatz Kröllendorf
- 11.04.2019** **SENIOREN WANDERTAG**
- 12.04.2019** **HALBTAGESFAHRT SENIOREN**
- 12.04.2019**
14.00 - 17.00 Uhr
ÖSTERLICHES BRAUCHTUM
VS Allhartsberg, BHW und VS Allhartsberg
- 12.04.2019**
20.00 Uhr
THEATER „Die pfiffige Urschl“
Vereinshaus, Landjugend
- 13.04.2019**
20.00 Uhr
THEATER „Die pfiffige Urschl“ - Aftershowparty
Vereinshaus, Landjugend
- 13.04.2019**
08:30 Uhr
FLURREINIGUNG
Parkplatz Naturbad
- 14.04.2019**
09.00 Uhr
PALMWEIHE
Pfarrkirche, Mitgestaltung Cantores Dei

WAS IST LOS?